

6. Das Epithelium des Jacobson'schen Organs wird durch zweierlei Zellen constituirt. Die von der einen Art sind Flimmerzellen, welche deutliche Flimmerbewegung zeigen. Die anderen, nervöse Endapparate (Riechstäbchen), welche mit jenen der *Regio olfactoria* vollkommen übereinstimmen, und an ihrer Endfläche, wie diese, zwei spitze Körperchen (Riechhärcchen) tragen.

7. Die Flimmerzellen stehen durch ihre nach unten gerichteten Fortsätze mit den elastischen Elementen der Schleimhaut in Verbindung.

8. Die nervösen Elemente der Epithelialschicht (Riechstäbchen) hängen durch ihre Fortsätze, welche spindelförmige, kernhaltige Anschwellungen zeigen, mit den Olfactoriusröhren zusammen und bilden deren peripherische Endigungen.

9. Die Riechstäbchen sind vorzüglich an der drüsenlosen Schleimhautpartie vorhanden, wiewohl sie auch an den übrigen Theilen nicht ganz fehlen.

10. Die *Regio olfactoria* des Schafes ist stets mit einer Schichte von dicklichem Schleim überzogen und zeigt niemals Flimmerbewegung, auch sieht man nichts von Flimmerhärcchen und Riechhärcchen an der Oberfläche. Wenn jedoch jene Schleimschicht durch Maceration in der Moleschott'schen starken Essigsäure-Mischung entfernt ist, kann man sich überzeugen, dass die Epithelialschicht aus Epithelialzellen, welche wie die Flimmerzellen mit Härcchen besetzt sind, und aus Riechstäbchen, welche je zwei Riechhärcchen tragen, besteht.

11. Das Pigment der Zellen, der Bowman'schen Drüsen, welches die gelbe Färbung der *Regio olfactoria* verursacht, scheint fettiger Natur zu sein und kann durch Maceration in der Moleschott'schen starken Essigsäure-Mischung ausgezogen werden.

12. Eine Vergleichung des feinen Baues der Schleimhaut der *Regio olfactoria* mit jenem der Schleimhaut des Jacobson'schen Organs ergibt:

a) Dass beide Schleimhäute sowohl von Olfactorius- als Triginusfasern versorgt werden.

b) Dass die Epithelialschicht beider Schleimhäute aus Flimmerzellen und Riechstäbchen zusammengesetzt wird, mit dem Unterschiede jedoch, dass diese Elemente an der *Regio olfactoria* etwas grösser sind als im Jacobson'schen Organ, und dass die Flimmer-